

## Kooperatives Arbeiten in Distanz - Chancen und Grenzen des digitalen „Zusammen“-Arbeitens erfahren und diskutieren

### Grundannahmen

Bevor man sich ernsthaft und vor allem inhaltlich mit digitaler Bildung und zeitgemäßem Unterricht auseinander setzen kann, bedarf es grundlegender Einsichten. Diese Grundannahmen sollten nicht länger diskutiert werden:

- Die digitale Gesellschaft ist da und geht auch nicht mehr weg.
- Alles, was automatisiert werden kann, wird automatisiert werden.
- WLAN bedeutet Zugang und Teilhabe.
- Der Leitmedienwechsel ist in der Schule nicht angekommen.
- In der Schule geht es nicht um entweder-oder (KEIN analog vs digital).
- Für Lehrer **und** Lerner sind vor allem vier Kompetenzen zentral: **Kreativität, Kommunikation, Kollaboration** und **Kritisches Denken**.
- Didaktik wird durch Menschen entwickelt und nicht durch Technik bestimmt.
- (Kein Mensch braucht Diskussionen über Betriebssysteme)

*"Medienbildung gehört zum Bildungsauftrag der Schule, denn Medienkompetenz ist neben Lesen, Rechnen und Schreiben eine weitere wichtige Kulturtechnik geworden."*

KMK, März 2012

**WENN WIR LERNENDE HEUTE SO  
UNTERRICHTEN, WIE WIR GESTERN  
UNTERRICHTET WURDEN, NEHMEN  
WIR IHNEN IHR MORGEN.**

- ① **Sichten** Sie in einer ersten Phase die Materialien zu kooperativen Lernformen im digitalen Kontext im Moodle Raum.
- ② **Entwickeln** Sie gemeinsam mit ihren Kolleginnen und Kollegen, einen Ansatz/eine konkrete Unterrichtsidee für den Einsatz kooperativer Lernmethoden unter den derzeitigen Bedingungen von Distanz, Quarantäne und Homeschooling. Beachten Sie dabei die Grundsätze des 4K Modells.
- ③ **Bereiten** Sie ihre Umsetzungsideen für den Unterricht in **Form eines kurzen Vortrags** beispielhaft für die anderen Gruppen auf und vor.



Präsentation

💡 **Feedback! - Bitte!**

